

Papsttum

N., Papsttum: *das ampt des waren pabstumbs, das ist opfern, fürpitten und versönung* AVENTIN IV,730,11 f. (Chron.).

Mhd. *bābestuom*, Abl. von → *Papst*; ²PFEIFER Et. Wb. 969.

DWB VII,1451 f.; Frühhd. Wb. II,1610; LEXER HWb. I,107. Schwab. Wb. I,551; Schw. Id. IV,1428. A.R.R.

Baptist, Bist

Vorn., verkürzt aus *Johannes Baptista* (→ *Johann(es)*): *Bābist*, -l (IN, WS; DGF; TIR, WÜM), -ei (WOS), ^o*Bāwist* (EBE); Kurzf. *Bast* (MAI), ^o*Bist* (KÖZ; NEW, TIR).

Schwab. Wb. I,630 f.; Schw. Id. IV,1429; Suddt. Wb. II,71.

J.D.

Bar¹

F., Bartheke, Raum mit Bartheke, ^oNB, ^oOP vereinz.: *zerscht tanz ma und nochat gehma in d Bar, mogst? Pörndf* EG; *sunst hockad i jetz scho lang an da Bar* MM 30./31. 12. 1995/1. 1. 1996, 7.

Etym.: Aus engl. *bar*, afrz. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 79.

Ltg: *bār* u. ä.

²Fremdwb. III,117–120.

J.D.

Bar², Angewohnheit, → *Bäre²*.

bar

Adj. **1** nackt, bloß, unverhüllt, ä. Spr.: *Nudam para* Tegernsee MB 11. Jh. StSG. I,741,27; *ain schwert all pares trüeg er in seiner hannd* FÜETREER Persibein 506,4.

2 übertr. – **2a** frei von etwas, ohne, ^oOB, ^oNB, ^oOP vereinz., ugs.: *er is jeda Zuared bar* „tut, was er will“ Emmering FFB; *vas par mailles* [Gefäß ohne Sünde], *vas der himmelischen genad* Mönch v. Salzburg. 7,2 f. – Auch: *schmöckt bar ungesalzen Fronbg* BUL. – **2b** [†]offenbar, offensichtlich: *ē ~ bārē Lug* SCHMELLER I,252. – **2c** gewöhnlich, ohne Besonderheit: „waren die Blätter kein Gold, sondern *bare Steinl*, die sie in der Tasche heim'tragen haben“ Isarwinkel ZVVKde 18 (1908) 184.

3 in Münzen od. Geldscheinen: *bar* „sofort in Münze“ Passau; *bares Geld* „dargezähltes“ SCHMELLER I,252; *ich ho(b)s niat baoua* ²SINGER Arzb. Wb. 32; *das Uns die Steuerer* [Steuerernehmer] *baar bezahlt haben* Landshut 1464 BLH VII,146; *gegen christlich paare Bezahlung Bilanz 1782* [hg. von A. MÖSSMER, Straubing 1998, 25]. – Übertr.: *Drittens/ must*

du keinen mit parer Müntz außzahlen ... sonder vilmehr das böß mit gutem vergelten SELHAMER Tuba Rustica II,337.

Etym.: Ahd., mhd. *bar*, germ. Wort idg. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 79.

Ltg: *bā(r)*, vereinz. *baoua* (WUN).

SCHMELLER I,252; WESTENRIEDER Gloss. 38.

WBÖ II,303 f.; Schwab. Wb. I,631; Schw. Id. IV,1433 f.; Suddt. Wb. II,71.

DWB I,1055–1057; Frühhd. Wb. II,1953–1956; LEXER HWb. I,125 f., III, Nachtr. 42; WMU 144; Ahd. Wb. I,808 f. ²SINGER Arzb. Wb. 32.

Abl.: *Barling*, *Barschaft*.

J.D.

Bär¹

M. 1 Bär, Raubtier, ^oOB mehrf., ^oRestgeb. vereinz.: *d Bära Peiting* SOG; *in Woid hint* [Bay. Wald] *hod's früahra richtige Bean gem Galgweis* VOF; *Da kemma aus'm Wald zwoa Bärn* EHBAUER Weltgeschichte II 65; *Der Bär tät sich gach gegn eahna aufleihn* [aufrichten] SCHMIDKUNZ Bauernballaden 98; *leon ódope-run* [Löwen od. Bären] Rgbg 10. Jh. StSG. II,765,11; *sy haben den winter mer wolf zu jagen dann peren in dem sümer 1418* AbhMehn 23 (1906) 613 (Jägerb.); *Den alten Pehrn sambt ainem Jungen hat er im heraußschlieffen ... erschlagen* 1695 POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 20. – In Vergleichen: *a Kerl wöi a Bär* „sehr stark“ Schwabach. – *Eine Kraft / Stärke / stark wie ein B.* u. ä. OB, NB, ^oOP, MF vereinz.: *der hot Schmolz wie a Bär* Nabburg; *I hab a Kraft als wie a Bär* EHBAUER Weltgeschichte II 30. – *Pratzen wie ein B.* sehr große Hände, OB, ^oOP vereinz.: *Bradsn wi a Bär* Hallbergmoos FS. – *Haare / haarig wie ein B.* dichtbehaart, OP vereinz.: *Häua, hoari wöi a Bear* Vohenstrauß; – *dea hät Zodn wiara Bää* „struppige lange Haare“ Iggenbach DEG. – *A Stimm wöi a Bää* „tief, dunkel“ Kchnthumbach ESB. – *Hunger wie ein B.* sehr großer Hunger: *er hot an Hunga wie a Bär* Nabburg; *Hunger wie ein Bär* Bay. Wald F.X. SIEBZEHNRIEBL, Grenzwaldheimat, Grafenau 1991, 174. – *Eine Seelenruhe wie ein B.* OB, NB, OP, MF vereinz.: *der hat a Seel'ruha wie a Bär* Luitpoldhöhe AM. – *Der tut wie a Bär* „ist wütend“ Ohlangen HIP. – *Sich dumm anstellen wie der Bär zum Geign* Dietersburg PAN. – Ra.: *jmdm einen B.en aufbinden / aufhängen* u. ä. *jmdn anschwindeln*, ^oOB mehrf., ^oNB, ^oOP, OF, MF vereinz.: *dem hab i an schön Bärn afghängt* Langquaid ROL; *sich koan Bean afbindn laoa* Rieden AM; *einem einen Bären anhängen* „ei-